

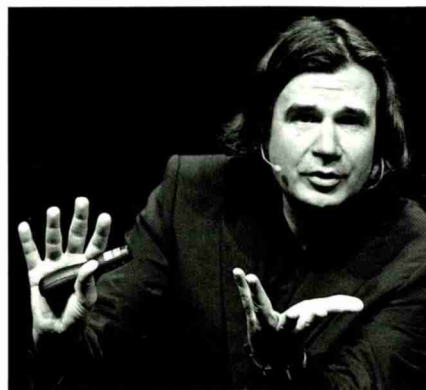


Verlag ORGANISATOR AG
9001 St. Gallen
058 /344 93 61
www.organisator.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 6'147
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009
Seite: 66
Fläche: 35'620 mm²

Von Regelbrechern, Querdenkern und Erfolg



Wir müssen uns früh von den Fesseln lösen, um unsere Visionen nicht zu verlieren.

Hermann Scherer, Businessexperte

Die Macht, etwas zu ändern, haben wir. Kleine Entscheidungen treffen wir jeden Tag. Das Problem aber, dass es so wenige Visionäre in unserer Welt gibt, wird von klein auf herbeigeführt. Schon als Heranwachsende werden wir zu Kleingeistern gemacht. Unsere Träume werden oft nur belächelt und als kindliche Fantasie abgetan. Dabei sind es genau diese Fantasie und Furchtlosigkeit, die der Schlüssel zum Erfolg und zum Glück sein können. Wer ein Unternehmen gegründet hat, hatte dabei eine Vision. Und er hat sich bereits einmal losgerissen von den Sicherheitsbedenken, die Eltern und Schule predigen. Aber das ist nur der erste Schritt.

Regeln sind da, um sie zu brechen. Unternehmer sein heisst aber auch, nicht nachzulassen in der Kraft und dem Mut zur Veränderung. Denn im Leben geht es häufig zu wie auf dem Aktienmarkt: Der Erfolg ist meistens grösser, je mehr wir riskieren. Bei diesem Risiko geht es aber nicht immer nur ums Geld, sondern auch um den Mut, frech zu sein, anzuecken, sich eine blutige Nase zu holen – und Regeln zu brechen. Denn nur Regel-

brecher erreichen ihre eigenen Ziele. Wer stur Regeln folgt, erreicht die Ziele anderer. Ständig passen wir uns an – Sachzwängen, Sitten, der Moral. Vielen Menschen helfen Regeln dabei, sich einzufügen und unterzuordnen. Das verspricht ihnen Sicherheit. Dabei aber gehen ihnen Werte und Ziele verloren! Für die nämlich braucht man den Mut, den selbst gewählten Weg zu gehen.

Alle wirklich erfolgreichen Menschen sind Regelbrecher. Überraschend viele von ihnen sind Schul- oder Studienabbrecher. Woran liegt das? Je früher sie die Schule verlassen und auf eigenen Beinen stehen, desto früher verlassen sie die Treitmühle der konservativen Indoktrination. Sie werden zum Querdenken und zum Querleben gezwungen. Viele, die ihre Branche auf den Kopf gestellt haben, sind diesen Weg gegangen. Sie haben nicht gemacht, was andere ihnen vorgegeben haben. Wer Chancen im Leben nutzen will, wer Träume hat und sie leben will, muss seinen persönlichen

Datum: 11.10.2013

ORGANISATOR

Das Magazin für KMU



Verlag ORGANISATOR AG
9001 St. Gallen
058 /344 93 61
www.organisator.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 6'147
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009
Seite: 66
Fläche: 35'620 mm²

Weg finden, sich den Institutionen zu widersetzen. Auch den Institutionen im Kopf.

Fürs Regelbrechen gibt es keine Regeln. Regelbruch ist eine Frage der Einstellung und hat einige Komponenten: Mut, Konfliktfähigkeit, Durchhaltevermögen, Disziplin, einen eingeschlagenen Weg konsequent zu gehen, Kreativität und mit ihr die Fähigkeit zum Querdenken und zu Transferleistungen, Flexibilität, Risikobereitschaft und den unbedingten Willen, den Preis der Investition zu zahlen – egal, ob dieser Preis auf Geld, Zeit, Arbeit oder auf zeitweisem Verzicht basiert.

Der schwierigste Regelbruch ist immer der mit den eigenen Glaubenssätzen. Gerade, wenn es gut läuft, neigen wir dazu, vom Revoluzzer zum Evoluzzer zu werden. Wir haben ein erfolgreiches Produkt? Dann verbessern wir es so lange in kleinen Versionssprüngen, bis ein anderer kommt und es mit dem Handstreich einer genialen Idee aus dem Markt kegelt – einer Idee, die wir auch selbst hätten haben können. Deshalb sind kluge und mutige Unternehmer schon gedanklich über den aktuellen Bestseller hinaus, bevor das Produkt den Höhepunkt seines Zyklus erreicht hat. Und sie werfen Konzepte innerlich schon dann über den Haufen, wenn sie noch funktionieren. Die Indianer sagen: «Wenn Du ein totes Pferd reitest, steig ab.» Dabei ist es doch viel schlauer, sein Pferd rechtzeitig zu verkaufen und sein Geld in ein neues, schnelleres zu investieren.

Hermann Scherer baute mehrere Unternehmen auf, die zum Marktführer wurden oder sich auf Anhieb unter den Top 100 des deutschen Handels platzierten. Der mehrfach ausgezeichnete Autor ist Mitglied im Q-Pool 100 und Lehrbeauftragter an mehreren europäischen Universitäten sowie am Management-Seminar der Universität St.Gallen.

BUCHTIPP: Schatzfinder. Warum manche das Leben ihrer Träume suchen – und andere es längst leben. 256 Seiten, geb. mit Schutzumschlag, inkl. E-Book, ISBN 978-3-593-39831-0, Campus-Verlag 2013